

Linden will 13 Jubiläen feiern

Vereine und Institutionen werden zusammen 615 Jahre alt – und planen ein Fest im September

Von Juliane Kaune

Linden. Es ist ein stattliches Alter – das schafft man nur mit vereinten Kräften: Zusammen 615 Jahre alt werden 13 Institutionen und Vereine aus Linden in diesem Jahr. Das ist für den Stadtteil ein Grund zum Feiern, auch wenn es in diesen Zeiten nicht einfach ist.

Trotz Pandemie können sich alle, die mitfeiern wollen, schon jetzt darauf einstimmen: „Linden jubelt!“ heißt die jüngst erschienene Broschüre, in der sich sämtliche Geburtstagskandidaten vorstellen und ihre Pläne für das laufende Jahr ankündigen. Fest steht bereits ein gemeinsamer Termin – am 12. September werden die 13 Beteiligten in der Zeit von 14 bis 18 Uhr auf dem Küchengartenplatz eine öffentliche Feier veranstalten.

60 Jahre Freizeitheim

„Wir hoffen ganz fest, dass das bis dahin wieder möglich sein wird“, sagt Silke van Laak, Leiterin des Freizeitheims Linden, das vor 60 Jahren eröffnet wurde. Den Jubiläumsempfang im Januar musste sie coronabedingt absagen. Um trotzdem unübersehbar auf den Geburtstag hinzuweisen, hatten sie und ihr Team bereits im Januar die Zahl 60 mehrfach an der Fassade des Gebäudes angebracht.

Hinzugekommen ist nun ein Zeitstrahl, der die Geschichte der Einrichtung erzählt, die 1961 die bundesweit erste ihrer Art war. Sechs Banner mit bunten Collagen thematisieren die Anfangstage mit der Gründung der Geschichtswerkstatt und der politischen Arbeit des langjährigen Heimleiters Egon Kuhn über die Kooperation mit Vereinen und Organisationen aus dem Stadtteil bis hin zum aktuellen Sanierungstau.



In Jubelaune: Silke van Laak, Leiterin des Freizeitheims Linden, und ihr Team haben die 60-jährige Geschichte der Einrichtung mit einem Zeitstrahl am Gebäude dokumentiert. Auch Niclas De Becker (links) vom SC Elite und Herbert Möhrs vom Ruderverein Linden freuen sich über die runden Geburtstage ihrer Clubs – alle drei präsentieren die pinkfarbene Jubiläumsbroschüre.

FOTOS: KATRIN KUTTER

Linden jubelt!

Mit 110 Jahren ist der Ruderverein Linden in der Liste der Jubilare der Älteste, gefolgt vom SC Elite, den es seit 100 Jahren gibt. „Leider läuft bei uns der Betrieb coronabedingt auf Sparflamme“, sagt der 74-jährige Herbert Möhrs, der bereits seit 62 Jahren Vereinsmitglied ist. Auch Niclas De Becker, erster Vorsitzender von Elite, wünscht sich, dass im Laufe des Sommers wieder mehr Aktivitäten erlaubt sind. Beide Vereinsvertreter freuen sich, dass durch die gemein-

same Arbeit an der Broschüre neue Kontakte entstanden sind.

IGS hofft auf den Juni

Gestaltet hat das 30 Seiten umfassende pinkfarbene Heft das Team des Freizeitheims in Zusammenarbeit mit der IGS Linden. Diese nahm vor 50 Jahren als eine der ersten Integrierten Gesamtschulen in Niedersachsen und erste hannoversche IGS ihren Betrieb auf. Am 8. Juni steht das Jubiläumsfest im Terminkalender – und alle Beteiligten drücken die Daumen, dass es wie geplant gefeiert werden kann.

Ebenfalls ein halbes Jahrhundert alt ist die in Linden gegründete Bür-

gerinitiative Umweltschutz, die in der Stephanusstraße zu finden ist. Seit mittlerweile 40 Jahren stimmt der im Freizeitheim Linden ansässige DGB-Chor seine Lieder an; der Allerweltsladen in der Limmerstraße verkauft seine fair gehandelten Waren bereits ebenso lange.

Faust will im Juli feiern

Vor 30 Jahren ging das Kulturzentrum Faust auf dem Gelände der ehemaligen Bettfedernfabrik Werner & Ehlers an den Start – die Macher planen vom 16. bis zum 18. Juli ein Geburtstagswochenende. Die Initiative für internationalen Kulturaustausch (IHK) ist schon seit den Anfän-

gen auf dem Faust-Areal ansässig; der vor 35 Jahren gegründete Wissenschaftsladen Hannover ist heute ebenfalls dort zu finden. Seit 30 Jahren berät der Mieterladen in der Elisenstraße Ratsuchende bei Rechtsfragen rund ums Thema Wohnen.

Der Verein, der das Kindermuseum Zinnober gegründet hat, wird 20 Jahre alt. Auch das Netzwerk Lebenskunst mit der Kreativwerkstatt Kreofant in der Deisterstraße besteht bereits seit zwei Jahrzehnten.

Info Die Broschüre „Linden jubelt!“ ist kostenlos in städtischen Einrichtungen und bei allen beteiligten Vereinen und Institutionen zu bekommen.

IN KÜRZE

Onlinekurse für Senioren

Westliche Stadtteile. Die Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover bietet pandemiebedingt mehrere Kurse online an. Am heutigen Donnerstag startet um 16 Uhr ein Vortrag zum Thema Wohnraumberatung. Am Dienstag, 27. April, können Senioren ab 10 Uhr an einer Einführung in aktives Gedächtnstraining teilnehmen. Beide Veranstaltungen laufen über die Onlineplattform Zoom; bei Bedarf bietet die AWO auch eine telefonische Unterstützung zu dieser Technik an. Interessierte können sich unter der Telefonnummer (0511) 2197 8173 anmelden. *elg*

Gruppe hilft beim Selbstmanagement

Westliche Stadtteile. Methoden zum Selbstmanagement vermittelt eine neue Selbsthilfegruppe. Die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle (Kibis) richtet das Angebot an alle Betroffenen, die Probleme mit Prokrastination – also dem ständigen Verschieben von Aufgaben – haben. In der Gruppe sollen die Teilnehmer lernen, sich besser zu organisieren, proaktiv zu denken und Gewohnheiten zu trainieren, um ihre Ziele zu erreichen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0511) 66 65 67. *elg*

STADT-ANZEIGER WEST

Leitung:
Heiko Randermann
Telefon Redaktion: (0511) 518-1852
Fax Redaktion: (0511) 518-2873
stadt-anzeiger@haz.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Günter Evert
Anzeigenannahme:
Tel. (0511) 518-2124, Fax (0511) 518-2102
Verlag:
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG,
August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover
Druck:
Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 80

Geranien Markt

Sonn- und Feiertags von 10 - 12 Uhr geöffnet

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl

2 X im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp
vom 20.04. - 20.06.2021
Langenhagen
Handelshof am CCL/Stadtbahn
vom 20.04. - 20.06.2021

Unsere 10-er-Träger
nur gering verfügbar
• Fl. Liebschen
• Eisbegonien
• Petunien
• gemischte Farben

Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben

Tomatenpflanzen in versch. Sorten ab 0,99 €

Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt Hier finden Sie alles für Haus und Garten: Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m.

ERÖFFNUNG AM 12.04.2021

PURE PHYSIOTHERAPIE
DENNIS BÖHNKE | OLE GELDMACHER

Wir eröffnen diesen April unsere Praxis für Physiotherapie in Ronnenberg/Ortsteil Empelde. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin bei uns! Wir freuen uns auf Sie!

0511 / 591 040 31

Nenndorfer Straße 82 30952 Ronnenberg/OT Empelde
Mail: info@purephysio-praxis.de purephysio-praxis.de

Ihr Marketingexperte für Ricklingen

MADSACK MEDIEN HANNOVER

- › Anzeigenwerbung
- › Zeitschriften und Magazine
- › Kundenbroschüren
- › Beilagen und Direktverteilung
- › Digitale Medien und Webseiten

»Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne!«

Sven Kalisch
Mediaberater für Print und Online
Telefon (0511) 518 21 33
E-Mail: s.kalisch@madsack.de

www.haz.de www.neuepresse.de

Eine Prämie für Sie!

Mit Ihrer Zeitung gut informiert in den Tag starten. Überzeugen Sie auch Ihre Nachbarn, Kollegen, Freunde oder Bekannten von den Vorzügen einer guten Tageszeitung. Für einen neuen Abonnenten bedanken wir uns mit einer wertvollen Prämie.

Schnell, bequem und rund um die Uhr unter www.haz.de/praemienshop oder www.neuepresse.de/praemienshop. Hier finden Sie über 600 attraktive Prämien.

0800/1234-304
0800/1234-309

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

BEKANNTMACHUNG

Landeshauptstadt Hannover
37. Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen

Landeshauptstadt Hannover
33. Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Landeshauptstadt Hannover
33. Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Die Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt tagt öffentlich am **Donnerstag, den 29. April 2021 um 18:30 Uhr, Neues Rathaus, Ratssaal, Trammplatz 2, 30159 Hannover. Einlass ab 18:15 Uhr.**

Zum Schutz aller Anwesenden wird darum gebeten, eine Mund-Nasenschutz-Maske zu tragen. Die Verordnung des Landes zur Beschränkung sozialer Kontakte anlässlich der Corona-Pandemie stellt klar, dass notwendige Sitzungen kommunaler Gremien unter den allgemeinen hygienischen Anforderungen nach den Empfehlungen des Robert Koch Instituts (RKI), abzuhalten sind. Dem Gesundheitsschutz aller anwesenden Personen ist dabei umfassend Rechnung zu tragen und der empfohlene Mindestabstand zwischen den teilnehmenden Personen einzuhalten. Da sich der empfohlene Mindestabstand auf das Platzangebot auswirkt, wird die Zuhörerzahl zahlenmäßig beschränkt.

Auf der Tagesordnung u. a.: **Berichte:** Bericht aus der Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg; Bericht des Stadtbezirksmanagement; Informationen über Bauvorhaben; **Verwaltungsvorlagen:** Vergleich zur Beendigung des beim Niedersächsischen Obergerichtsgericht anhängigen Klageverfahrens der Deutschen Umwelthilfe e. V. gegen die Landeshauptstadt Hannover (Az.: 12 KN 192/18); Umstrukturierung und Inbetriebnahme des Familienzentrums Beckstraße nach Umzug in den Neubau; **Anfragen:** Weiterführung des Sportunterrichts an der Grundschule Mühlenberg; Erweiterung der Grundschule Wettbergen – welche Aussage stimmt?; Unpassierbarkeit der Wege im Umfeld der Stadtbahnhaltestelle Tresckowstraße nach Regenereignissen; Sanierung des Mühlenholzweges; Corona; Rodungen auf dem Grundstück ehem. Henze; Auf dem Kampe; Aufpflasterung Einfahrt in der Rehre und An der Kirche; Stellplatzanlage für Wohnwagen; Konkreter Status des Vorhabens Hirtenbachbrücke; Regelmäßige Kontrollen des ruhenden Verkehrs in Spielstraße; Pflanzung auf Gehwegen; Priorisierung der Schneeräumung auf Radwegen; Irritationen zum Verhalten des Oberbürgermeisters im Zuge der Planfeststellung der Grunderneuerung des Südschnellweges am Ende des Verfahrens; **Anträge:** Lärm- und Lichtimmissionen vermeiden – Ortstermin im Zero-e-Park; Wiederherstellung der Hauptstraße Wettbergen in den Osterferien; Parkplätze Straßenbereich Hauptstraße zwischen Pepperfeld und An der Kirche; Vorstellung von Plänen zur Untertunnelung der Friedrich-Ebert-Straße; Unterweisung von Neubürgerinnen und Neubürgern im Canarisweg und Ossietzkyring über Abfallentsorgung und -trennung; Parkplatzmarkierungen Auf dem Sohlorte; Maßnahmen zur Reduzierung von Immissionen

Markurth Bezirksbürgermeister
Die vollständige Tagesordnung hängt an der Informationstafel in der Rathaushalle und in den Stadtteilzentren Ricklingen und Mühlenberg aus und steht im Internet unter www.ratsinfo-hannover.de

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir keine Auskünfte über den Auftraggeber geben, da die Geheimhaltung verpflichtend Bestandteil des Anzeigen-Auftrags ist.

Markurth Bezirksbürgermeister
Die vollständige Tagesordnung hängt an der Informationstafel in der Rathaushalle und in den Stadtteilzentren Ricklingen und Mühlenberg aus und steht im Internet unter www.ratsinfo-hannover.de

Der direkte Draht
Telefonische Anzeigenaufnahme:
08 00 / 12 34 401 (kostenlos)

Hannoversche Allgemeine Neue Presse